



Nr. 36 vom 27.11.2016

Trotz Personalnot tolle Mannschaftsleistung

16:16 Unentschieden in Freising erkämpft

Trotz vielen Verletzungen mobilisierte der ASV alle Kräfte und stellte das bestmögliche Team gegen die SpVgg Freising. In einem bis in die letzten Sekunden spannenden Mannschaftskampf erkämpften sich die Hofer mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung ein 16:16 unentschieden. Dieser Punkt war sehr wichtig im Abstiegskampf der Bayerischen Oberliga.

Die Hofer setzten erneut auf den Nachwuchs und stellten vier jugendliche Ringer in der höchsten Bayerischen Liga auf. Die beiden Trainer Kai Schramm und Fabian Roderer sind sich einig: "Heute hat jeder Punkt gezählt. Bei solchen Kämpfen sieht man was der Zusammenhalt in der Mannschaft ausmacht. Jeder hat für sein Team, für den ASV Hof, gerungen."

Die Kämpfe im Einzelnen

57 kg (Greco) Alexander Bauer (SpVgg Freising) - Matthias Hader (ASV Hof) 0 : 4

Mit Alexander Bauer hatte der Hofer keine Probleme. Nach mehreren sehenswerten Würfen beförderte er seinen Gegner noch in der ersten Runde auf beide Schultern und konnte somit die ersten vier Punkte für die Mannschaft holen.

Zwischenstand: SpVgg Freising - ASV Hof 0 : 4

130 kg (Freistil) Richard Krimmer (SpVgg Freising) - Christoph Neidhardt (ASV Hof) 0 : 3

Trotz Verletzung ließ es sich Neidhardt nicht nehmen für die Mannschaft zu kämpfen. Mit Köpfchen erkämpfte er sich einen hochverdienten 8:0 Pausenstand. Im zweiten Kampfabschnitt war er erneut der aktivere Ringer und griff unentwegt an. Schlussendlich konnte der Hofer einen 13:0 Punktsieg einfahren und holte drei wichtige Punkte.

Zwischenstand: SpVgg Freising - ASV Hof 0 : 7

61 kg (Freistil) Christian Zacherl (SpVgg Freising) - Florian Pohl (ASV Hof) 0 : 4

Aus taktischen Gründen rückte Florian Pohl eine Gewichtsklasse nach unten. Einem Achselwurf wie aus dem Bilderbuch folgten mehrere sehenswerte Beinschrauben. Mit diesen Techniken machte Pohl den 16:0 Überlegenheitssieg noch in der ersten Runde perfekt.

Zwischenstand: SpVgg Freising - ASV Hof 0 : 11

98 kg (Greco) Wolfgang Stork (SpVgg Freising) - Kai Schramm (ASV Hof) 0 : 1

Mit Wolfgang Stork stand dem Hofer ein passiv eingestellter Ringer gegenüber. Schramm nutze seine Kondition aus und war stets der Aktivere. Leider erkannte dies der eingeteilte Kampfleiter nicht an. Nachdem in der ersten Runde keine technische Wertung fiel, drehte Schramm im zweiten Abschnitt nochmals auf und holte sich einen hochverdienten 2:0 Punktsieg.

Zwischenstand: SpVgg Freising - ASV Hof 0 : 12

66 kg (Greco) Csongor Knipli (SpVgg Freising) - Orlando Gutmann (ASV Hof) 4 : 0

Gegen den 5. Europameister Csongor Knipli stand der Jugendringer auf verlorenem Posten. Trotz allem machte er es seinem Gegner nicht leicht und kämpfte jede Situation aus. Dennoch konnte Gutmann den 16:0-Überlegenheitssieg des Ungarn nicht verhindern.

Zwischenstand zur Pause: SpVgg Freising - ASV Hof 4 : 12

86 kg (Freistil) Oliver Straub (SpVgg Freising) - Fabian Roderer (ASV Hof) 0 : 4

Mit Oliver Straub stand Roderer ein Ringer gegenüber der nur auf Schadensbegrenzung aus war und sich entsprechend passiv präsentierte. Trotz dessen griff Roderer immer wieder an und holte sich Punkt für Punkt. Kurz vor Ende der Kampfzeit konnte er dann den verdienten 17:1 Überlegenheitssieg feiern und wertvolle Punkte in die Hofer Ecke bringen.

Zwischenstand: SpVgg Freising - ASV Hof 4 : 16

66 kg (Freistil) Philipp Unützer (SpVgg Freising) - Jusupov Elmurza (ASV Hof) 3 : 0

Auf Grund der taktischen Umstellung rutschte erneut Jusupov Elmurza in die Mannschaft. Die 9:2 Pausenführung für den starken Freisinger irritierte ihn nicht und er verkürzte im zweiten Durchgang auf 11:6. Die 3:0 Punkteniederlage konnte er allerdings nicht mehr verhindern.

Zwischenstand: SpVgg Freising - ASV Hof 7 : 16

86 kg (Greco) Patrick Kratzer (SpVgg Freising) - Maximilian Fleischer (ASV Hof) 2 : 0

Maximilian Fleischer lieferte gegen Patrick Kratzer einen Kampf auf Augenhöhe. Nach einer knappen 2:1 Pausenführung des Freisingers folgten klare Fehlentscheidungen des Schiedsrichters. Fleischer bekam zwei unerklärliche Verwarnungen wegen Beinarbeit, während sein Gegner dafür jeweils zwei Punkte bekam. Dennoch kämpfte er bis zur letzten Sekunde und gab mit der 8:1-Punktniederlage nur zwei Mannschaftspunkte ab.

Zwischenstand: SpVgg Freising - ASV Hof 9 : 16



Maximilian Fleischer hatte nicht nur mit seinem Gegner, sondern auch mit den Kampfrichterentscheidungen zu kämpfen (Foto: Jochen Bake).

75 kg (Greco) Ion Gaimer (SpVgg Freising) - Anthony Sanders (ASV Hof) 3 : 0

Auch Anthony Sanders, der immer noch nicht 100%ig fit ist, ließ es sich nicht nehmen für diesen wichtigen Mannschaftskampf einzuspringen. Sanders gelang durch seine intelligente Ringweise ein 4:4 Pausenstand. Im zweiten Durchgang drehte der moldawische Spitzenringer auf und baute seine Führung auf 13:4 aus. Durch diese hervorragende Leistung hatte der ASV Hof das Unentschieden erreicht.

Zwischenstand: SpVgg Freising - ASV Hof 12 : 16

75 kg (Freistil) Mathias Fritsch (SpVgg Freising) - Max Osterhoff (ASV Hof) 4 : 0

Für den verletzten Tsvetkov wurde erneut Max Osterhoff eingesetzt. Der Hofer gab sein Bestes konnte aber gegen den erfahrenen Fritsch nicht viel ausrichten. In der zweiten Kampfrunde musste er sich dann mit einem 19:4 geschlagen geben.

Endstand: SpVgg Freising - ASV Hof 16 : 16

			-		16	:	16
		SpVgg Freising	-	ASV Hof			
57 kg	Greco	Alexander Bauer	-	Matthias Hader	0	:	4
61 kg	Freistil	Christian Zacherl	-	Florian Pohl	0	:	4
66 kg	Greco	Csongor Knipli	-	Orlando Gutmann	4	:	0
66 kg	Freistil	Philipp Unützer	-	Jusupov Elmurza	3	:	0
75 kg	Greco	Ion Gaimer	-	Anthony Sanders	3	:	0
75 kg	Freistil	Mathias Fritsch	-	Max Osterhoff	4	:	0
86 kg	Greco	Patrick Kratzer	-	Maximilian Fleischer	2	:	0
86 kg	Freistil	Oliver Straub	-	Fabian Roderer	0	:	4
98 kg	Greco	Wolfgang Stork	-	Kai Schramm	0	:	1
130 kg	Freistil	Richard Krimmer	-	Christoph Neidhardt	0	:	3